Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



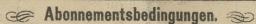
Illustrirkes humoristisch-sakprisches Cochenblakk.

Verantwertliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg. Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

들 Helvetia bleib' dir treu! 🛶

Zeitungsnotig: "Sofern Redaftor Dr. Müller bis Ende Monats die nothigen Papiere nicht beibringt, hat er die Schweig zu verlaffen."

Helvetia, ist das dein vielgelobt Ufyl, Des du dich rühmst, es sei ein letztes rettend Ziel Dem fremden Mann, der freien Sinns in Sturm und Drang Beifiblütig mit des Cebens dumpfen Mächten rang Und von der häscherschaar gehetzt von Ort zu Ort Dor ihrer Wut sich bergen kann am sichern Port.

Soll der nur offnen Urmes aufgenommen sein, Des Ideal gefällt den herrschenden Partei'n, Und der geschmeidig anzuschmiegen sich versteht, Den Mantel klug nach dem genehmen Winde dreht, Indes, wer für verponte Ideale glüht, Sich kalt vom Schutzesufer weggestoßen sieht?

Soll denn die Welt das widerwärt'ge Schauspiel schau'n. Daß nicht mehr darf auf unseres Cands Usplrecht bau'n, Vertrieben wird, wer jugendrasch ein keckes Wort Als armer Ceufel spricht, indessen fort und fort In unf're Staatsgeschäfte ernste Wichtigkeit, Bewisse fremde Herren pfuschen ungeschent?

Helvetia, das ist von dir nicht wohlgethan, Daß du dem hart verfolgten, flüchtgen fremden Mann Und seinem Weib, das deines Bluts, Usyl versagft, Und so dein eigen Kind aus deinen Marken jagst! Das ist nicht mehr der alte Beist, so groß und frei. Helvetia, bleib' diesem Beift der freiheit treu!